

Online-Vortrag

Umgang mit Diskriminierung in der Pflege

21 September 2026 von 14.00-15.30 Uhr

Diskriminierungserfahrungen gehören für viele Menschen leider noch immer zum beruflichen und persönlichen Alltag. Auch Pflegeeinrichtungen und Kliniken sind keine diskriminierungsfreie Orte. Gleichzeitig fehlen oft Räume, um über diese Erfahrungen zu sprechen und gemeinsam Strategien für einen angemessenen Umgang zu entwickeln.

Arbeitgebende tragen eine besondere Verantwortung, Mitarbeitende sowie pflegebedürftige Menschen wirksam vor Diskriminierung zu schützen und eine diskriminierungssensible Organisationskultur zu fördern.

In dieser Online-Veranstaltung geht Prof. Dr. Miriam Tariba Richter den folgenden Fragen nach:

- Welchen Diskriminierungsrisiken sind Menschen in der Pflege ausgesetzt?
- Woran lässt sich Rassismus im Pflege- und Gesundheitswesen erkennen?
- Welche persönlichen und strukturellen Veränderungen sind notwendig, um Rassismus in Pflegeeinrichtungen und Kliniken zu thematisieren und nachhaltig abzubauen?

Dabei wird auch der Zusammenhang zwischen einer diskriminierungssensiblen Arbeitskultur und der Gewinnung sowie Bindung von Fachkräften aufgezeigt. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Austausch und die Möglichkeit Fragen an die Referentin zu stellen

Referentin:

Prof. Dr. Miriam Tariba Richter, Pflegewissenschaftlerin und Professorin an der HAW Hamburg
Autorin des Buches: Diskriminierung in der Pflege – Fallbeispiele und Handlungsempfehlungen für eine diskriminierungssensible Pflege

Anmeldung: <https://eveeno.com/941481175>

Bei Fragen und Anliegen können Sie sich gerne an Annette Martucci annette.martucci@adis-ev.de wenden.

Das Teilvorhaben KoFO wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Administriert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



**Bundesagentur
für Arbeit**